

**Unabhängiges
Frauenbeauftragten
Kollektiv**



Graz, 27.04.2016

Offener Brief zum Rücktritt Bürgermeister-Stellvertreterin Martina Schröck

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Frauen!

Unabhängig von den Gründen für den Rücktritt von Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck stellen wir mit höchstem Bedauern fest, dass wieder einmal eine Frau aus einer politischen Spitzenposition ausscheidet und in allen Bereichen durch einen Mann ersetzt wird. Angesichts der Abschaffung der Unabhängigen Frauenbeauftragten gibt es jetzt in Graz keine offizielle Stimme für Frauenangelegenheiten mehr. Wir beobachten, dass in letzter Zeit die Agenden der Frauen immer mehr in den Hintergrund rücken und von der Frauenbewegung lang erkämpfte Strukturen zurückgebaut werden. Besonders bedenklich stimmt uns, dass ausgerechnet die SPÖ an diesem Rückbau beteiligt ist, war sie doch historisch die Partei, die weiblichen Abgeordneten die ersten Chancen gegeben hat und immer von Frauenstimmen profitierte.

Wir fordern nachdrücklich dazu auf, eine in Frauenpolitik erfahrene Person mit den Frauen- und Gleichstellungsagenden zu betrauen. So könnte durchaus eine der amtierenden Stadträtinnen Kahr oder Rucker, die Vertrauen in der weiblichen Bevölkerung genießen, diese wichtige Aufgabe übernehmen.

Vorstand Grazer Frauenrat
Unabhängiges Frauenbeauftragten Kollektiv

Irene Windisch
Ingrid Erlacher
Ingrid Franthal
Brigitte Hinteregger
Barbara Kasper
Ina Mastnak
Gertrude Peinhaupt
Djamila Rieger